

Jugendliche bauen bei einer Ferienaktion Kistentrommeln

Anbieter ist die Flüchtlingshilfe Sprockhövel. Finanziert wird der Kursus von einer Landesarbeitsgemeinschaft

„Cajóns bauen mit Flüchtlingskindern“: Unter diesem Titel bietet die Flüchtlingshilfe Sprockhövel in der Zeit vom 7. bis 11. August eine Projektwoche für Jungen und Mädchen zwischen zehn und 17 Jahren an. Der Trommel-Treff findet täglich von 10 bis 14 Uhr im Jugendzentrum Niedersprockhövel statt und richtet sich nicht nur an Kinder von Flüchtlingen, sondern auch an einheimische Kinder.

Cajóns sind ursprünglich aus Peru stammende Kistentrommeln. Zum Trommeln sitzt man auf ihnen wie auf einem Hocker. Der Musikpädagoge und Künstler Tobias Bülow lei-

tet die Projektwoche und stellt alle erforderlichen Materialien für den Cajón-Bau zur Verfügung.

Zunächst fertigen die Kinder in Teamwork aus Bausätzen die Trommeln, danach werden sie individuell farblich gestaltet.

Fertige Cajóns werden behalten

Jeden Tag trommeln alle gemeinsam und üben verschiedene Rhythmen; und bevor die Cajóns fertig sind auf afrikanischen Trommeln, zum Schluss dann auf den selbst gebauten Instrumenten. Die Kinder dürfen die fertigen Cajóns behalten und mit nach Hause nehmen. Nach der

Projektwoche ist ein gemeinsamer öffentlicher Auftritt der Teilnehmerinnen und Teilnehmer geplant.

Ermöglicht wird das Projekt durch die Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit Bildung Kultur NRW e.V., die es komplett finanziert. Für Getränke während der Projektwoche werden die Kinder um einen Kostenbeitrag von fünf Euro gebeten.

i Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, bittet die Flüchtlingshilfe um Anmeldung per E-Mail unter mail@fluechtlingshilfe-sprockhoevel.de



Kistentrommeln, hier auf der Extraschicht - Nacht der Industriekultur in Mülheim als Gruppenerlebnis. In der Ferienaktion können sie gebaut werden. FOTO: OLIVER MÜLLER